



**SV Wals-Grünau 2 : 1 SC Röthis**

SR Robert RADEV  
 AS 1 Andreas MOITZI  
 AS 2 Jakob HOCHGATTERER

### REGIONALLIGA WEST

SK Bischofshofen	2 : 0	RW Rankweil
SPG Silz/Mötz	3 : 1	SV Austria Salzburg
Dornbirner SV	0 : 3	SC Imst
SC Schwaz	1 : 1	VfB Hohenems
SV Wals-Grünau	2 : 1	SC Röthis
SVG Reichenau	6 : 0	FC Wolfurt
FC Kufstein	0 : 1	SCR Altbach Juniors
FC Pinzgau Saalfelden	1 : 0	TSV St. Johann

**SV WALS-GRÜNAU**

<b>STARTELF</b>						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK	45'	42'			
3	Florian LINDNER		78'			
5	Philip KANZLER					
9	Petrit NIKA	81'				
11	Patrick SCHEIBENHOFER		53'			
13	Thomas PERTL (K)	61'				
14	Christian SCHNÖLL	81'	71'			
17	Moussa DEMBELE	61'				12'
18	Marco ROTTENSTEINER		78'			
23	David EBNER					

<b>ERSATZBANK</b>						
39	Valerian REHRL					
4	Fabian RUF	45'				91' Elfmeter
12	Aleksandar GLIGORIC	61'				
16	Savo PAJIC	81'				
21	Niklas STURM	61'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	81'				

**BETREUERTEAM**

- TR Christoph KNAUS
- CO-TR Christian TAUB
- TTR Amandus KÜNSTNER
- M Erich VOITSWINKLER
- M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 9

Zuschauer: 250

## VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 13-03-2024

**Expertentipp:** Johannes Schützinger / Trainer FC Pinzgau Saalfelden

### SV Wals-Grünau – SC Röhthis 1:0

„Wals-Grünau mit neuem Trainer und einigen Angängen wird sich schwer tun, aber die drei Punkte bleiben in Salzburg.“

---

salzburg24.at | 13-03-2024

### Wals-Grünau muss Federer ersetzen

Christoph Knaus steht vor seiner Westliga-Premiere. Der 39-Jährige coacht mit Wals-Grünau als Nachfolger des zurückgetretenen Josef Bauer gegen Röhthis sein erstes Spiel in der dritthöchsten Spielklasse. Der ehemalige Bullen Nachwuchstrainer und Hallwang Coach wurde von der U-16 in die Kampfmannschaft befördert. Christoph Knaus kann im Kampf um den Klassenerhalt auf einen Großteil des Kaders zurückgreifen. Der im Winter nach Ostermiething abgewanderte Taktgeber Stefan Federer muss hingegen auf dem Feld ersetzt werden.

---

fan.at | 14-03-2024

### Wals-Grünau will Heimvorteil nutzen

Die Ausgangslage vor dem Match am Samstag lässt auf Spannung hoffen. Denn Wals-Grünau und Röhthis befinden sich in der selben Tabellenregion, sind nur durch wenige Plätze voneinander getrennt. Der Blick auf die Tabelle verrät: Wals-Grünau hat bisher häufiger verloren als gewonnen. Sechs Niederlagen kassierte man bereits, fünf Siege wurden eingefahren. So richtig gut läuft es für die Heimelf auf der eigenen Anlage bisher nicht. Denn bisher wird öfter verloren als gewonnen.

### Auswärts haben Gäste noch Potenzial

Man muss ja nicht gleich den Teufel an die Wand malen. Fakt ist aber, dass Röhthis in dieser Saison öfter verlor als gewann. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Fünf Spiele wurden auswärts bereits verloren.

---

krone.at | 15-03-2024

## **Endlich ist es soweit**

Am Samstag startet die Westliga ins Frühjahr. Die kommenden Wochen versprechen auf dem Feld wie auch abseits für volle Spannung. Wals-Grünau erlebte einen mehr als durchwachsenen Herbst. Der Abstand auf die Abstiegsplätze ist zudem nicht groß. Am Ende werden sich die Walser im nervenaufreibenden Abstiegskampf aber durchsetzen. Auch weil die Konkurrenz aus Tirol und Vorarlberg wenig Lust auf die Liga hat.

---

## **NACH DEM SPIEL**

fan.at | 16-03-2024

### **Wals-Grünau bestätigt Favoritenrolle**

Ein spannendes Spiel und am besten mit vielen Toren: Das war der Wunsch der Besucher beim Duell SV Wals-Grünau gegen SC Röthis am Samstag.

Die Partie nahm nur langsam Fahrt auf, bekam aber in der 12. Minute dann doch den ersten richtigen Höhepunkt. Moussa Dembele sorgte mit dem 1:0 für gute Stimmung unter den Hausherrn. Und zusätzlich dafür, dass die Gäste mehr fürs Spiel machen mussten. Moussa Dembele erhöhte sein Torkonto in dieser Saison auf 5 Treffer. Mit einem knappen 1:0 ging es in die Pause. Daher musste sich der Gäste-Trainer etwas überlegen, um das Spiel zu seinen Gunsten zu drehen. Keine einfache Aufgabe, denn die Defensive der Gastgeber stand vor der Pause sehr gut.

### **Knappe Führung bringt Spannung**

Durch den zwischenzeitlichen Ausgleich (50.) durch Mario Bolters 2. Saisontor kam noch einmal neues Feuer ins Spiel. Den Punkt hatte Röthis in Gedanken bereits mit nach Hause genommen. Doch dann drückte Savo Pajic den Ball vom Elferpunkt aus zum 2:1-Siegtreffer für die Heimmannschaft über die Linie. Unglaublich, der Jubel kannte nach seinem 2. Saisontreffer keine Grenzen mehr. Nach 90 anstrengenden Minuten plus der Nachspielzeit piff der Unparteiische ab, die Punkte blieben bei Wals-Grünau. Sie waren aber hart erkämpft.

Der Heimsieg lässt nicht nur die Stimmung steigen, sondern auch das Punktekonto wachsen. Wals-Grünau hält nun bei 23 Punkten.

---

salzburg.at | 16-03-2024

## **Wütender Joker vergoldet Westliga Premiere von Walser Trainer**

Einen Zittersieg, wie er im Buche steht, feierte der neue Trainer von Wals-Grünau. Christoph Knaus coachte erstmals eine Westliga Partie und war sichtlich angespannt. Ausgerechnet ein wütender Youngster vergoldete als Joker das Debüt des 39 Jährigen.

Blaue Kappe, schlichte Sonnenbrille und blaue Jogginghose: Der neue Trainer von Wals-Grünau wirkte bei seiner Regionalliga Premiere stets konzentriert. Dass bei Christoph Knaus vor dem Frühjahrsauftakt gegen den ebenso abstiegsgefährdeten SC Röthis auch eine Portion Anspannung mitschwang, war bei genauerem Hinsehen nicht zu übersehen. Kein Wunder: Die Flachgauer sind in der dritthöchsten Spielklasse noch nicht gerettet und dürfen sich keine Schwächephase erlauben.

### **"Schüchtern und fordernd": So tickt Christoph Knaus**

Wie fast jeder Trainer klatschte der 39 Jährige, bevor es losging, mit jedem Spieler und Betreuer vor der Kabine ab. Nachdem er auch den gegnerischen Trainer in Wals-Siezenheim willkommen geheißen hatte, fehlte nur noch die erste Begrüßung durch den heimischen Stadionsprecher. „Munter sein“, lautete 23 Sekunden nach Anpfiff das erste Kommando von Christoph Knaus. Das nicht von ungefähr: Der Gegner aus Vorarlberg verzeichnete in der vierten Minute den ersten Torschuss des Spiels.

„Nach vorne verteidigen, Überzahl schaffen und zweiter Ball.“ Die Anweisungen des Neo Trainers waren unspektakulär und klangen wie Floskeln. Doch dahinter steckte allerdings seine Philosophie: Christoph Knaus legt großen Wert auf das Umschaltspiel. Das hat er in seiner langjährigen Tätigkeit im Nachwuchs von Red Bull Salzburg „eingimpft“ bekommen.

Wie kommt ein Trainer, der aus dem eigenen Nachwuchs hochgezogen wird, beim Westligisten an? „Er ist zurückhaltend, schüchtern, aber in der Sache bestimmt. Die Spieler sind begeistert und er ist sehr fordernd“, beschreibt ihn Präsident Hans Peter Bauer gegenüber S24.

### **Wals-Grünau braucht größere Coachingzone**

Der am Oberschenkel verletzte Stürmer Valdrin Kadrija formuliert es so: "Man sieht die Red-Bull-Schule. Das Training ist Wahnsinn. Es wird viel Wert auf schnelle Balleroberung gelegt. Gerade für die Jungs ist das super, wenn sie das gleich lernen können. Auch menschlich passt er gut zu uns." Abseits des Platzes mag er zurückhaltend wirken. Auf dem Platz scheint Christoph Knaus in seinem Element zu sein. Der 39-Jährige spulte vor der Trainerbank einige Meter ab und wurde vom Schiedsrichterassistenten immer wieder in die Coachingzone zurückbeordert. Bei einigen Aktionen fühlte er richtig mit und deutete an der Seitenlinie gar selbst Torschüsse mit seinem rechten Fuß an.

Die Grün Weissen bescherten ihrem neuen Trainer einen Start nach Maß: Marco Rottensteiner setzte Moussa Dembele (12.) mit einem hohen und perfekten Pass in Szene. Der Flügelspieler lief alleine auf das Tor zu und verwertete den ersten Angriff der Walser zur frühen 1:0 Führung. Moussa Dembele war einer von sechs gebürtigen Walsern, die für ihren Heimatverein in der Startelf standen. Acht Spieler der Knaus Startelf wohnen sogar in der Gemeinde Wals-Siezenheim.

Die Gastgeber hätten die Führung vor der Pause durchaus ausbauen können. Petrit Nika (24.) tauchte alleine vor dem Tor auf, zögerte aber zu lange und schoss den Tormann an. Auch Moussa Dembele (42.) versagten die Nerven und er brachte den Ball nicht zum 2:0 im Tor unter.

### **Röthis schnuppert am Remis**

Die beiden vergebenen Top-Chancen rächten sich nach Seitenwechsel und Gegenwind für die Heimischen: Der aufgerückte Röthis Innenverteidiger Mario Bolter (50.) zog von der Strafraumgrenze ab und ließ Torhüter Alexander Strobl mit einem Schuss ins Kreuzeck keine Chance. „Weiter so, Burschen, Kopf hoch“, hatte Christoph Knaus sofort das Positive parat.

### **Christoph Knaus kann auch laut werden**

Dass der Trainer aber auch anders kann, bekam Youngster Savo Pajic zu spüren. Vor seiner Einwechslung ärgerte sich Christoph Knaus und wurde ungewohnt lauter: „Schneller jetzt, das dauert immer fünf Minuten“. Ohne Julian Feiser, der immer noch mit Schwindelanfällen kämpft, fehlte den Walsern die Kreativität im Zentrum. Wermutstropfen war die verletzungsbedingte Auswechslung von Abwehrchef Thomas Pertl. Der Kapitän verpasste aufgrund eines Zehenbruchs die letzten zwei Vorbereitungspartien und musste nach Muskelproblemen runter.

### **Savo Pajic mit Joker Rolle unzufrieden**

Zum Matchwinner avancierte ausgerechnet "Joker" Savo Pajic. Der pfeilschnelle Youngster holte zuerst einen Elfmeter raus und versenkte diesen in Minute 90 eiskalt zum 2:1 Sieg. "Ich war wütend und verärgert, dass ich nicht von Beginn an starten durfte. Ich hoffe, dass ich dem Trainer zeigen konnte, dass ich in die Startelf gehöre", erklärte Savo Pajic. Mit dem Zittersieg, wie er im Buche steht, kletterten die Walser einen Platz hoch und sind nun Neunter.

---

ligaportal.at | 17-03-2024

### **Spätes Jokertor bringt Wals-Grünau volle Ausbeute**

Im Kampf gegen den Abstieg ist dem SV Wals-Grünau beim Liga-Restart ein wichtiger Sieg gelungen. Die Truppe von Übungsleiter Christoph Knaus, der in der Winterpause das Amt von Josef Bauer übernommen hatte, besiegte zuhause den ebenfalls abstiegsgefährdeten SC Röthis mit 2:1.

### **Ineffizienz wurde bestraft**

Wals-Grünau erwischte die Vorarlberger auf dem falschen Fuß. In der 12. Spielminute drückte Moussa Dembele nach Marco Rottensteiner Vorlage zum 1:0 ab, später vergaben Petrit Nika und Moussa Dembele einen höheren Pausenvorsprung. Diese ausgelassenen Chancen flogen der Truppe von Neo-Coach Christoph Knaus zu Beginn der zweiten Halbzeit um die Ohren. Mario Bolter, der sich als Innenverteidiger ins Angriffsspiel miteingeschalten hatte, zog von der Strafraumgrenze ab und traf in den oberen Knick (50.).

## **Wals-Grünau Joker stach**

Dass aus Wals-Grünauer Sicht gut Ding oft Weile braucht, sollte sich in dieser Partie noch bestätigen. Nachdem alle Beteiligten bereits mit einer

Punkteteilung gerechnet hatten, holte Joker Savo Pajic erst einen Elfmeter heraus, nur um diesen im Anschluss höchstpersönlich zum späten 2:1-Erfolg zu verwandeln. "Dass wir gewonnen haben, freut mich irrsinnig. Ich bin stolz auf die Jungs", strahlte Christoph Knaus nach dem gelungenen Pflichtspieleinstand über beide Ohren.

---

Krone Salzburg | 17-03-2024

## **Defensive könnte zu Problem werden**

Einstand geglückt: Wals-Grünau Coach Christoph Knaus feierte zu seinem Trainer-Debüt in der Westliga einen knappen 2:1-Erfolg gegen Röthis. „Ich freue mich voll für die Mannschaft, da kann ich nur den Hut ziehen“, war der 39-Jährige erleichtert. Die Wals-Grünauer hatten mit dem Sieg einen weiteren Party-Anlass. Denn Innenverteidiger Philip Kanzler feierte am Samstag – seinen 22. Geburtstag: „Ich glaube, es waren verdiente drei Punkte!“ Doch der Erfolg war ein schweres Unterfangen. Zwei verletzungsbedingte Auswechslungen in Person von Rechtsverteidiger Manuel Hauk und Innenverteidiger Thomas Pertl brachten die Walser in Bredouille (beide dürften glimpflich davongekommen sein). „Natürlich tun uns die Ausfälle weh, vor allem hinten sind wir nicht so gut besetzt wie vorne“, weiß Philip Kanzler. Mit ihm und Kapitän Thomas Pertl stehen nur zwei etatmäßige Innenverteidiger im Kader. Bei längerfristigen Verletzungen könnte es schwierig werden. Spieler wie Thomas Pertl schwärmen indes vom neuen Übungsleiter: „Es ist eine neue Philosophie, eine neue Intensität und neuer Schwung drinnen, das tut uns gut.“ Indes steht Marco Rottensteiner in dieser Woche nicht zur Verfügung, spielt wie Austrias Yannic Fötschl bei Zweitligist Bregenz vor.

---

Salzburger Nachrichten | 18-03-2024

## **Marco Rottensteiner träumt vom Profigeschäft**

Nervenaufreibender hätte das Debüt von Christoph Knaus als Wals-Grünau Trainer wohl nicht verlaufen können. Im Abschlusstraining verletzte sich Valdrin Kadrija und musste für den Frühjahrsstart w.o. geben. Im Spiel selbst zogen sich zudem noch Manuel Hauk und Kapitän Thomas Pertl Blessuren zu und mussten ausgewechselt werden. „Natürlich bitter. Aber wir haben nicht gejammert, sondern die Situation angenommen und das Beste daraus gemacht“, betont Christoph Knaus, der in der Nachspielzeit noch den Sieg bejubeln konnte. Joker Savo Pajic wurde im Sechzehner gelegt und verwertete den Elfmeter zum 2:1 Heimsieg.

Verzichten muss der neuer Wals-Grünau Coach in den nächsten Trainings auf Marco Rottensteiner. Der Mittelfeldmotor, der gegen Röthis Moussa Dembeles Führungstreffer perfekt vorbereitet hat, spielt von Montag bis Donnerstag beim

Zweitligisten Bregenz vor. „Ich traue ihm den Sprung zu. Ein ehrgeiziger Spieler, der gegen Röhthis eine Topleistung gezeigt hat“, sagt Christoph Knaus. Unter dem neuen Trainer hat sich der 19 Jährige, der in der Red Bull Akademie ausgebildet wurde, im Winter sehr gut entwickelt. Er will sich nun im Sommer den Traum vom Profifußball erfüllen.

---